

dieselben vortrefflich halten. Die Vollendung der Doppel-Tinction selbst erfordert alsdann nur wenig Zeit. Nachdem die Schnitte aus der Eosinlösung genommen, entfernt man die überschüssige Farbe durch Einlegen derselben in 95 % Alkohol. Sodann bringt man die Schnitte in eine schwache neutrale Lösung von Nicholson'schem Blau.

Die Zeit, welche zur Annahme der blauen Färbung erforderlich ist, differirt bei den verschiedenen Geweben, und auf der genauen Innehaltung dieser Zeit beruht der ganze Erfolg der Operation. Drei oder vier Schnitte von jeder Art gehen in der Regel erst zu Grunde, bevor man das genaue Zeitmaass ermittelt hat. Das Letztere geschieht am einfachsten dadurch, dass man einen aus der Eosinlösung entnommenen und flüchtig in Alkohol abgespülten Schnitt, indem man denselben dabei mit einer Pincette hält, so lange in die Lösung von Nicholson'schem Blau eintaucht, wie man gebraucht, um mit mässiger Eile bis 10 zu zählen. Darauf wäscht man den Schnitt in reinem Alkohol, wodurch eine weitere Einwirkung des Farbstoffes verhindert wird. Nunmehr prüft man das Präparat unter dem Mikroskop und wiederholt, im Falle einer Ueberfärbung, dasselbe Verfahren mit einem zweiten Schnitt, den man weniger lange der Färbung aussetzt. Im Falle nicht genügender Färbung wird der zweite Schnitt etwas länger als der erste der Einwirkung des Farbstoffes exponirt. Die Färbung wird schliesslich durch Auswaschen der Schnitte in absolutem Alkohol fixirt.

Die Resultate, welche der anonyme Autor durch dieses Verfahren erzielt, sollen zwar nicht immer und bei allen Geweben mit Sicherheit voraussetzen sein; in den glücklichen Fällen aber, in welchen sie sich ergeben, eine geradezu überraschende Schönheit der Färbung aufweisen, wodurch der erforderliche Aufwand an Zeit und Mühe reichlich gelohnt wird.

Kaiser (Berlin).

Stolterfoth, H., On a simple method of cleaning diatoms. (Journ. of the Quekett Microsc. Club, August 1880, pag. 95 ff.)

St. reinigt die Diatomeen, indem er dieselben mit Wasser und gewöhnlicher Seife kocht, ein Verfahren, welches dem Ref. übrigens bereits vor mehreren Jahren aus englischen Mikroskopikerkreisen mitgetheilt wurde, das aber der Mängel und Unzuträglichkeiten sehr viele besitzt.

Kaiser (Berlin).

Sammlungen.

Das ganze, 20,000 Arten (in mindestens 100,000 Exemplaren) und u. A. auch die berühmte Sammlung Lamarek's enthaltende Herbarium

des Prof. Dr. **Röper** in Rostock ist von der Grossherzogl. Mecklenburg-Schwerin'schen Regierung für die Universität Rostock angekauft worden.

Glasphotogramme für den botanischen Unterricht zur Projection vermittelt des Scioptikons. Herausgeg. von Dr. Ludwig Koch. II. Morphologie. B. Die Dikotyledonen. Ser. VI und VII. [Forts. aus No. 38.]

Ser. VI. VII. Reihe: Primulinae: Primulaceae: 51. *Primula officinalis* mit durchschnittener Einzelblüte. Blüte von *Anagallis arvensis*. — Plumbagineae: 52. *Plumbago europaea*. Blühender Zweig, Einzelblüte ganz und durchgeschnitten. — Myrsinaceae: 53. *Ardisia crenulata* und *crispa*. — VIII. Reihe: Diospyrinae: Ebenaceae: 54. *Diospyros calycina*. Blühender Zweig, ganze und durchgeschnittene Einzelblüte. 55. *Styrax officinalis* mit ganzer und durchschnittener Blüte. — IX. Reihe: Bicornes: Ericaceae: 56. *Vaccinium Vitis idaea* u. *Myrtillus*. Blütenzweig, Einzelblüten. — Rhodoraceae: 57. Blühender Zweig von *Rhododendron arboreum*. — Hypopityaceae: 58. *Pirola minor* mit ganzer und durchschnittener Blüte. 59. *Monotropa Hypopitys*. Einzelblüte und Blütentheile. — Cyrilleae: 60. *Cyrilla racemiflora*. Blütenstand mit Einzelblüte. — Diapensiaceae: 61. *Diapensia lapponica*. Ganze Pflanze und Einzelblüte. — II. Choripetalae. 1. Gruppe: Juliforae: I. Reihe: Piperinae: Piperaceae: 62. *Peperomia magnoliifolia*. 63. *Piper nigrum*. Früchte. 64. *Saururus cernuus* mit Einzelblüten. — II. Reihe: Urticinae: Urticaceae: 65. *Urtica urens*. Einzelblüten. — Celtideae: 66. *Celtis australis*. Zweig und Einzelblüten. — Garriaceae: 67. *Garrya elliptica*. Blütenzweige. — Platanaceae: 68. Verschiedene Blütenzweige der Platane, männliche und weibliche Einzelblüten. — III. Reihe: Amentaceae: Betulaceae: 69. *Corylus Avellana* und *Carpinus Betulus* mit den verschiedenen Blüten. — Cupuliferae: 70. *Quercus Robur* mit männlicher und weiblicher Blüte. 71. *Castanea vesca*. Männlicher und weiblicher Blütenstand; Frucht. — II. Gruppe: Terebinthinae: I. Reihe: Juglandinae: Juglandaceae: 72. *Juglans regia*. Männlicher und weiblicher Blütenstand, durchgeschnittene weibliche Blüte und Früchte. — II. Reihe: Rutinae: Terebinthaceae: 73. *Rhus Cotinus*. Blütenzweig, ganze und durchgeschnittene Einzelblüte. — Rutaceae: 74. *Ruta gravecolens*. Blütenstand, 4- und 5zählige Einzelblüten. 75. *Xanthoxylum fraxineum*. Blütenstände und Einzelblüten. — **Ser. VII.** Ochnaceae: 76. *Ochna mozambicensis*. — III. Gruppe: Tricoceae: Euphorbiaceae: 77. *Xylophylla montana* mit männlicher und weiblicher Einzelblüte. — Buxaceae: 78. *Pachysandra procumbens*. — IV. Gruppe: Aphano-cycliae: I. Reihe: Hydrobryinae: Callitrichaceae: 79. *Callitriche verna*. Blütenzweig, männliche und weibliche Einzelblüte. —

II. Reihe: *Hydropeltidinae*: *Nelumbiaceae*: 80. *Nelumbium luteum*. Blatt, Blüte und Fruchtblätter. — *Cabombaceae*: 81. *Cabomba caroliniana* mit Einzelblüte. — *Nymphaeaceae*: 82. *Nuphar luteum*. Blüte ganz und längs durchschnitten, Sexualorgane. — III. Reihe: *Polycarpicae*: *Myristicaceae*: 83. *Myristica fragrans*. Blütenzweig und Frucht. — *Berberideae*: 84. *Berberis vulgaris*. Blütenzweig nebst ganzer und durchschnittener Einzelblüte. — *Menispermaceae*: *Menispermum canadense*. Blühender Zweig und Früchte. — *Schizandraceae*: 86. *Schizandra coccinea*. Blütenzweig und Frucht. — *Magnoliaceae*: 87. *Magnolia purpurea*. Blüte ganz und im Längsschnitt. 88. *Magnolia purpurea*. Frucht. — *Anonaceae*: 89. *Asimina triloba*. Blütenzweig, durchschnittene Einzelblüte und Frucht. — *Ranunculaceae*: 90. *Clematis Vitalba*. Blühender Zweig und Einzelblüten. 91. *Anemone Pulsatilla* nebst durchschnittener Blüte. 92. *Ranunculus* nebst durchschnittener Blüte. *Ficaria ranunculoides*, Blütenzweig. 93. *Helleborus niger*, Blüte. *Trollius europaeus* mit Blütenlängsschnitt. 94. *Paeonia officinalis*. Blüte ganz und durchschnitten. — IV. Reihe: *Rhoeadinae*: *Papaveraceae*: 95. *Papaver Rhoeas*. Blüte ganz und im Längsschnitt. Frucht und Samen. 96. *Glaucium flavum* und *Chelidonium majus*. — *Fumariaceae*: 97. *Hypecoum procumbens* mit ganzer und durchschnittener Blüte. — *Cruciferae*: 98. *Cochlearia officinalis*, Blütenstand. Einzelblüte ganz und durchschnitten. 99. *Cheiranthus Cheiri* nebst durchschnittener Blüte und Frucht. 100. *Anastatica hierochuntica*. [Forts. folgt.]

Personalnachrichten.

Cadorna, Carlo, Vita e scritti di Carlo Bagnis; Commemorazione. (Leben und Schriften Carlo Bagnis'.) 8. 64 pp. Roma 1880.

Es ist nicht bloss ein Act der Pietät von Seite des in Italien als Gelehrter und Staatsmann hochgeachteten — mit der Familie Bagnis innig befreundeten — Verfassers, sondern ein der Wissenschaft schuldiger Tribut, welcher durch die vorliegende ausführliche Schilderung des der Forschung und Belehrung geweihten Lebenslaufes eines der ausgezeichnetsten jungen Gelehrten dargebracht wird.

Carlo Bagnis, geb. zu Turin am 13. Mai 1854, zeigte schon als Knabe eine entschiedene Vorliebe zu den Naturwissenschaften und brachte schon als Schüler des Lyceums zu Florenz die ihm zu Gebote stehenden Musestunden am liebsten in physikalischen und chemischen Laboratorien, oder in den Hörsälen *Parlatore's* und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen 1213-1215](#)